

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 41

Titel: Die Vision von einer gewaltfreien Schule (27 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

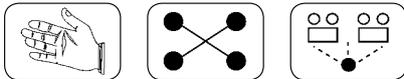
☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

**Die Vision von einer gewaltfreien Schule****3.5.4****Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit****3.5.4 Die Vision von einer gewaltfreien Schule****Kompetenzen und Unterrichtsinhalte:**

Die Schüler sollen

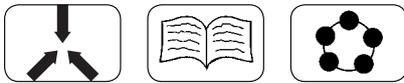
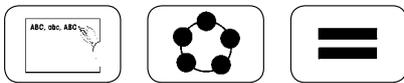
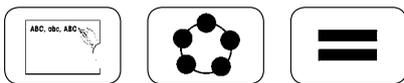
- ◆ sich darüber bewusst werden, was Gewalt ist,
- ◆ sich mit Formen der Gewalt und eigenen Erlebnissen auseinandersetzen,
- ◆ sich Gedanken dazu machen, warum es Gewalt gibt,
- ◆ Strategien erlernen, die vor Gewalt schützen können,
- ◆ die Bedeutung von Gewalt im Alten und Neuen Testament nachvollziehen,
- ◆ in einer Zukunftswerkstatt die Vision von einer gewaltfreien Schule erarbeiten,
- ◆ mithilfe kooperativer Unterrichtsmethoden miteinander ins Gespräch kommen, diskutieren und arbeiten,
- ◆ unterschiedliche Texte selbstständig erarbeiten,
- ◆ Gedichte erschließen.

<b>Didaktisch-methodischer Ablauf</b>	<b>Inhalte und Materialien (M und MW)</b>
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>Gewalt an der Schule ist vielen Schülern nicht fremd. Sie herrscht in unterschiedlicher Ausprägung. Die Schüler bringen zunächst ihre eigenen Erfahrungen ein, bevor sie sich intensiver mit einzelnen Schwerpunkten beschäftigen.</p> <p>Die Methode „World Café“ bietet die Möglichkeit, verschiedene Inhalte und Meinungen der Schüler zur Sprache zu bringen. Die Gruppen benötigen dazu Plakate bzw. Flipchartbögen und Stifte zur Beschriftung.</p> <p>Wenn die vorgeschlagene Methode nicht durchführbar scheint, kann auch „traditionell“ gearbeitet werden. Hier einige Beispiele:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Die Fragen werden an die Tafel geschrieben und jeder beantwortet sie zunächst für sich.</li> <li>◆ Die Fragen stehen auf Plakaten. Diese liegen im Klassenzimmer aus. Die Schüler gehen von einem Plakat zum anderen und schreiben ihre Antworten darauf.</li> <li>◆ Die Fragen werden in einem Gespräch erarbeitet.</li> </ul>	<div style="text-align: center;">  </div> <p>Die Schüler setzen sich in Kleingruppen zusammen und beantworten die jeweiligen Fragen. Nach einem Austausch begeben sie sich an einen anderen Tisch mit einer anderen Fragestellung. Die Ergebnisse werden auf Plakaten/Flipchartbögen festgehalten.</p> <p>Die Themen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Was ist Gewalt?</li> <li>◆ Formen der Gewalt</li> <li>◆ Warum gibt es Gewalt?</li> <li>◆ Was hilft gegen Gewalt?</li> </ul> <p>Nachdem alle Gruppen alle Fragen erarbeitet haben, findet im Plenum ein Austausch statt. → <b>Informationen für die Lehrkraft 3.5.4/M1*</b></p>

## 3.5.4

## Die Vision von einer gewaltfreien Schule

## Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

<p><b>Alternative:</b> Die Band „Spektacoolär“ hat vor einigen Jahren das Lied „Meine kleine Schwester“ veröffentlicht. In diesem Lied wird erzählt, dass das Mädchen nicht ohne Messer zur Verteidigung in die Schule gehen kann.</p>	 <p>Das Lied wird eingespielt. Danach lesen die Schüler den Songtext und sprechen darüber. Dann wird der Bogen geschlagen zum Thema Gewalt an der eigenen Schule. Den Songtext findet man im Internet, z.B. auf: <a href="http://www.songtexte.com/songtext/spektacoolar/meine-kleine-schwester-1bf031d8.html">http://www.songtexte.com/songtext/spektacoolar/meine-kleine-schwester-1bf031d8.html</a></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>Was ist Gewalt?</b> Der Gewaltbegriff lässt sich kaum umfassend definieren. Deshalb ist es wichtig zu klären, was der Einzelne unter Gewalt versteht.</p> <p><b>Formen der Gewalt und ihre Auswirkungen</b> Man unterscheidet in der Regel physische und psychische Gewalt.</p>	 <p>Zunächst wird das Plakat zu dieser Frage (siehe Hinführung) noch einmal an die Tafel gehängt und zusammenfassend besprochen.</p>  <p>Nach dem Lesen des einführenden Textes von M2a diskutieren die Schüler die verschiedenen Thesen. Danach formuliert jeder für sich, was er unter Gewalt versteht, was für ihn Gewalt bedeutet und wie er mit Gewalt umgeht. → <b>Arbeitsblatt 3.5.4/MW2a und b**</b></p> <p>Alternativ kreuzen die Schüler in der Tabelle an, was sie unter Gewalt verstehen, bevor über die einzelnen Punkte diskutiert wird. → <b>Arbeitsblatt 3.5.4/MW2c*</b></p> <p>Für leistungsstärkere Lerngruppen kann das Gedicht von Erich Fried erarbeitet werden. → <b>Arbeitsblatt 3.5.4/M2d und e***</b></p>  <p>Zunächst wird das Plakat zu dieser Frage (siehe Hinführung) noch einmal an die Tafel gehängt und zusammenfassend besprochen. Danach erarbeiten die Schüler das Arbeitsblatt. → <b>Arbeitsblatt 3.5.4/M3a**</b></p>

## Die Vision von einer gewaltfreien Schule

## 3.5.4

## Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

In dem Text „Alle haben Angst vor Alex“ wird die Situation einer Erpressung beschrieben, wie sie an Schulen immer wieder vorkommt.

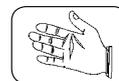
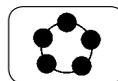
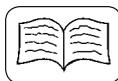
**Warum gibt es Gewalt?**

Gewalt hat viele Ursachen. Im Text von M4a wird deutlich, dass es Ursachen gibt, auf die wir direkten Einfluss haben, und solche, die wir nicht beeinflussen können.

Hier ist auch der Platz, an dem die Schüler ganz konkrete Beispiele aus ihrem Alltag nennen.

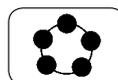
**Was hilft gegen Gewalt?**

Wie kann eine friedliche Konfliktkultur entstehen? Welche Voraussetzungen sind dazu nötig?

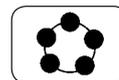
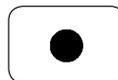
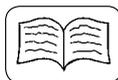


Die Schüler lesen den Text und bearbeiten die Arbeitsaufträge selbstständig. In einem Rollenspiel stellen sie dar, wie die Geschichte ausgehen könnte.

→ **Arbeitsblatt 3.5.4/M3b und c\*\***

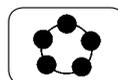
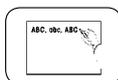


Zunächst wird das Plakat zu dieser Frage (siehe Hinführung) noch einmal an die Tafel gehängt und zusammenfassend besprochen.

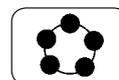
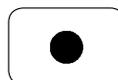


Nach dem Lesen des einführenden Textes von M4a notieren die Schüler konkrete Beispiele. Zum Schluss können sie noch einmal eine Einschätzung vornehmen, worin die Ursachen für Gewalt zu finden sind.

→ **Arbeitsblatt 3.5.4/MW4a bis c\*\***



Auch hier wird das Plakat zur Frage (siehe Hinführung) zunächst noch einmal an die Tafel gehängt und zusammenfassend besprochen.



Die Schüler lesen den Text von M5a und b und bearbeiten die Arbeitsaufträge 1 bis 3.

Die weiteren Arbeitsaufträge greifen Aspekte auf, die für eine positive Konfliktkultur wichtig sind:

- ♦ die eigenen Fähigkeiten und Stärken kennen,
- ♦ mithilfe von Körpersprache Gelassenheit signalisieren und
- ♦ lernen, die eigenen Gefühle zu kontrollieren.

Die Arbeitsaufträge 7 und 8 können als Referate vergeben oder in Kleingruppen erarbeitet werden.

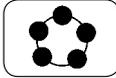
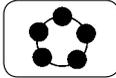
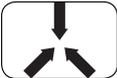
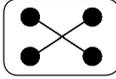
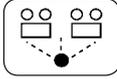
→ **Arbeitsblatt 3.5.4/M5a bis c\*\***

→ **Anleitung zur Übung 3.5.4/M5d\*\***

## 3.5.4

## Die Vision von einer gewaltfreien Schule

## Teil 3.5: Frieden und Gerechtigkeit

<p><b>Gewalt im Alten Testament</b> Auch in der Bibel findet man Erzählungen, in denen Gewalt eine Rolle spielt.</p> <p><b>Gewalt im Neuen Testament</b> Hat Jesus Gewalt ausgeübt? Kann man überhaupt gewaltlos leben?</p> <p>Wie effektiv ist eigentlich Rache?</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Nach dem Lesen des Einführungstextes recherchieren die Schüler verschiedene Erzählungen in der Bibel, lesen sie und fassen sie zusammen. → <b>Arbeitsblatt 3.5.4/M6a**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Zunächst lesen die Schüler die Erzählung von der Reinigung des Tempels durch Jesus. Danach erörtern sie, ob es ein gewaltfreies Leben geben kann oder soll. → <b>Arbeitsblatt 3.5.4/M6b und c**</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;">   </div> <p>Das Gedicht wird gemeinsam gelesen. Die Arbeitsaufträge bearbeiten die Schüler selbstständig. → <b>Gedicht 3.5.4/M6d**</b> → <b>Briefvorlage 3.5.4/M6e**</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p><b>Zukunftswerkstatt: Keine Gewalt mehr an unserer Schule!</b> Für diese Methode der Gruppenarbeit muss genügend Zeit eingeplant werden. Die Gruppen benötigen als zusätzliche Materialien Plakate bzw. Flipchartbögen und Stifte zur Beschriftung.</p> <p>Das Placemat (vgl. M7b) wird auf DIN A3 vergrößert kopiert.</p>	<div style="display: flex; justify-content: space-around;">    </div> <p>Mithilfe der Zukunftswerkstatt entwerfen die Schüler eine Schule ohne Gewalt. Wichtig hierbei ist, dass sich die Schüler realistische Ziele setzen. Diese Ziele sollten dann aber auch erreicht werden. → <b>Zukunftswerkstatt 3.5.4/M7a***</b> → <b>Vorlage „Placemat“ 3.5.4/M7b</b></p>